



**Duschi's
acht Führungs-
und Erfolgs-
geheimnisse**

*Duschi fordert
und fördert Sie
und Ihr Team!*

Duschi B. Duschletta

DER ERFOLG BEGINNT MIT DEM ERSTEN SCHRITT!

Mein Name ist Duschi B. Duschletta und ich freue mich, dass Sie sich entschieden haben noch erfolgreicher, glücklicher und sympathischer zu werden. Sie haben durch den Download meines persönlichen Ratgebers einen ersten Schritt vollzogen und zeigen dadurch Ihrem Unterbewusstsein ganz klar auf, dass Sie erfolgreich, beliebt, respektiert und begeisternd sein wollen. Und genau so erfolgsorientierte Menschen dürfen mich gerne «Duschi» nennen.

Wieso nehme ich mir das Recht heraus Ihnen mit meinen persönlichen **8 Führungs- und Erfolgsgeheimnissen** aufzuzeigen, wie man vom Nobody zum erfolgreichen und beliebten Chef oder zu einem glücklichen Menschen wird? Ganz einfach, weil das meine ganz persönliche Erfolgsgeschichte ist! Diese Geheimnisse sind meine Leitplanken und Richtlinien, die ich schon über 30 Jahre erfolgreich anwende und an Freunde, Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten, sowie an alle, die sich aufrichtig für Führung und Erfolg interessieren weitergebe. In vielen internen und externen Trainings habe ich mein Wissen und meine Erfahrungen an zielstrebige Manager, verkaufsorientierte Filialleiter, mutige Jungunternehmer und aktive Führungskräfte weitergegeben. Ich habe ihnen aufgezeigt, wie sie sympathisch, respektvoll und konsequent führen und durch **TEAMWORK** motivieren und die Mitarbeiterloyalität steigern.

Dieser Ratgeber richtet sich an alle Menschen, die den Wunsch haben glücklicher und erfolgreicher zu sein als die große Masse. Des Weiteren richtet er sich auch an Führungspersönlichkeiten, oder solche die es noch werden wollen, die den Mut haben neue Wege zu gehen. Mit meinen Strategien will



*«Das Leben ist toll.
Ich liebe es. Denn
ich bin zufrieden mit
dem, was ich habe,
und nicht unzufrieden,
mit dem was ich nicht
habe.»*

ich Leadertypen aufzeigen wie sie Mitarbeiter begeistern und motivieren. Vorgesetzten aufzeigen, dass sie in der Führung bereit sein müssen Gefühle zuzulassen und mit Fingerspitzengefühl Emotionen zu Wecken. Wer Chef sein will, muss die Fähigkeit haben bei seinen Mitarbeitern Erfolgsmomente, Glücksgefühle und Mitarbeiterloyalität auszulösen. Er muss befähigt sein im Team das Verlangen nach mehr solche wohltuenden Gefühle zu steigern. Weil, nur dann, wenn Mitarbeiter wissen wie sich Erfolg und Glück anfühlt, nur dann wird aus Motivation eine Eigenmotivation. Nur so wird eine Mannschaft hinter ihrem Vorgesetzten stehen und zusammen mit ihm mutig und unerschrocken vorwärts schreiten. So können Sie Mitarbeiter länger halten.

Mit meinem Ratgeber spreche ich folgende **Zielgruppen** an:

- **erfolgsorientierte Menschen**
- **Führungskräfte und Führungsteams**
- **Selbständige Unternehmer und mutige Jungunternehmer**
- **Geschäftsführer und Manager**
- **sowie alle Personen, die sich aufrichtig für Führung und Erfolg interessieren**

Dieser Ratgeber offenbart Geheimnisse, wie Sie Menschen und Teams fesseln können, wie Sie eine positive Lebenseinstellung gewinnen und wie Sie Ihre Visionen und Wünsche endlich in die Realität umsetzen. Lassen Sie sich beim Lesen Zeit. Wenn Sie ein Kapitel gelesen haben, halten Sie inne und überlegen, ob Sie schon so weit sind. Vielleicht erkennen Sie sich da oder dort wieder. Allenfalls brauchen Sie noch mehr Unterstützung. Lassen Sie sich inspirieren und versuchen Sie meine Geheimnisse in Ihrem Leben anzuwenden. Selbstverständlich stehe ich Ihnen persönlich oder unter www.duschletta.ch mit Rat und Tat zur Verfügung. Nun viel Spaß auf der Entdeckungsreise meiner 8 Führungs- und Erfolgsgeheimnisse!

DUSCHI'S 8 FÜHRUNGS- und ERFOLGSGEHEIMNISSE

Ich habe vor über 30 Jahren als Einmannunternehmen eine Personalberatung gegründet und diese als CEO, mit meinem Team zusammen, an die Spitze der Schweizer Zeitarbeit geführt. Nachdem ich mein Millionenunternehmen im Jahre 2008 erfolgreich verkaufte, merkte ich nach kurzer Auszeit, dass ich nicht für den Ruhestand gemacht bin.

Ich habe mir immer wieder folgende Fragen gestellt:

- Was ist meine Bestimmung?
- Was macht mir von Herzen Spaß?
- Wie kann ich aus meinen Erfahrungen, Nutzen an andere Menschen weitergeben?

Ich erinnerte mich, dass mir viele Leute immer wieder dieselben Fragen gestellt haben:

- Wie hast du das eigentlich gemacht, um mit 55 Jahren ein zufriedener und sympathischer Selfmade-Multimillionär zu werden?
- Was waren deine Erfolgsgeheimnisse als Unternehmer?
- Wie hast du dein Team so weit gebracht, dass sie so erfolgreich wurden?
- Mit welchen Führungsstrategien hast du dein Führungsteam und deine Mitarbeiter geführt?
- Was bedeuten für dich Erfolg und Glück?

Jeder definierte Erfolg und Glück anders. Es ist, dass, was Sie in ihrem Leben erreichen, erleben, erfahren und erföhlen. Somit ist Glück ein Gefühl, ein Augenblick, ein Moment vollkommener Zufriedenheit, eine Minute in der Sie die ganze Welt umarmen könnten, d.h. eine ganz persönliche Empfindung. Für mich zum Beispiel, beschreiben sich Glücks- und Erfolgsmomente so: Ich war 20 Jahre lang verheiratet und habe aus dieser Ehe drei wundervolle Kinder. Heute bin ich mit meiner zweiten Frau glücklich verheiratet und wir sind eine harmonische Patchwork Familie, in der wir uns alle gegenseitig respektieren und wertschätzen. Ich begleite Unternehmer und Führungspersönlichkeiten in Teambildungsfragen, Unternehmens- und Persönlichkeitsentwicklung und gebe dabei Menschen meine Führungs- und Erfolgsgeheimnisse weiter.

Diese Aspekte machen mich heute zu einem besseren und glücklicheren Menschen. Das sind für mich echte Glücks- und Erfolgsmomente.

Aus diesen Überlegungen habe ich mich dazu entschlossen **«Menschen zu motivieren, zu begeistern, zu führen, zu coachen und zum Lachen zu bringen.»**

Dabei stellte ich mir folgende Fragen:

- Wieso zeige ich Menschen oder Personen, die weiterkommen wollen und mehr aus ihrem Leben machen wollen nicht auf, wie sie noch erfolgreicher und noch glücklicher werden?
- Wie sie beliebt, respektiert und bewundert werden?
- Wie sie als Motivator Mitarbeiter begeistern, mitreisen und vorantreiben können?
- Wie sie wohlhabend und zufrieden werden?
- Wie sie ihren Mitmenschen ihren Erfolg von Herzen gönnen und dabei keinen Neid und Missgunst spüren?»

«Vorurteile durch Hörensagen! Wenn Sie bereit sind, offen auf jemanden zuzugehen, ihm lächelnd zu begegnen, und ehrliche Absichten haben, diesen Menschen kennenzulernen, dann wird er Ihnen auch freundlich und wohlgesinnt entgegenkommen. Hören Sie nicht auf Gerüchte und Vorurteile, machen Sie sich ein eigenes Bild von dieser Person und Ihre eigenen Erfahrungen mit diesem Menschen!»



GEHEIMNIS Nr. 1

«Machen Sie aus einer Not eine Tugend!»

Mein einschneidendes Erlebnis für meine Karriere war am 08.08.1988, zwei Monate nach meinem 21. Geburtstag. Und zwar als ich zum ersten, aber auch zum letzten Mal in Konflikt mit dem Gesetz kam und die Gesetzeshüter mich für zwei Tage in Gewahrsam nahmen. Ich saß in einer kleinen, muffigen, feuchten und modrigen Zelle mit einem Metallbett, einem wackligen Tisch, einem kargen Stuhl, einer stinkenden Toilette und drei ungenießbaren Mahlzeiten pro Tag. Ich fühlte mich unsicher, verloren und verraten.

In dieser einsamen Nacht meldete sich plötzlich eine innere Stimme, mein Schutzengel, ich nenne ihn liebevoll **«Hagrid»**. Er sagte mir: «Hey Duschi, wenn du so weitermachst, wirst du immer wieder hierher zurückkommen. Du kannst weiterhin auf deine falschen Freunde hören und dein Leben wegwerfen. Du kannst auch zu den Losern, Unterlassern und Opfern gehören, die ihre Kindheit und ihre Eltern für das heute und jetzt verantwortlich machen. Du kannst dein Unterbewusstsein auf Armut, Kampf, Neid, Missgunst und Verantwortungslosigkeit programmieren und es wird so kommen.

Oder aber du veränderst was in deinem Leben.

Du nimmst dein Leben von heute an in deine Hände, weg von der Fremdbestimmung hin zur Selbstbestimmung, **denn du bist nicht das Opfer, sondern der Schöpfer deines Lebens.**

Du entscheidest, ob du im Armutsbewusstsein oder im Wohlstandsbewusstsein leben möchtest. Du entscheidest hier und jetzt ob du den harten mühsamen Weg gehen willst, der der Loser Typen. Ich sage du bist bereit die Rosinen herauszupicken, das schöne im Leben anzuziehen in Wohlstand, Glück, Reichtum, Gesundheit und Harmonie zu leben. Hey Duschi, wach auf und lauf los. Zieh einen Schlussstrich und lerne aus der Vergangenheit, bereite dich auf deine Zukunft vor und lebe im Heute und Jetzt, in der Gegenwart. Denn Veränderung findet sehr schnell statt oder gar nicht. Du hast die Wahl. Du alleine kannst alles erreichen was du willst in deinem Leben, doch du musst es tun. Aber du musst es heute und hier **TUN**. Triff eine Entscheidung!»

Der Schutzengel

Es tut gut, an Schutzengel zu glauben, einfach zu wissen, dass da etwas ist, was uns behütet und uns nie im Stich lässt, wenn wir uns von aller Welt verlassen fühlen. Lassen wir die Engel in unser Herz.

Während dieser inneren Standpauke von «Hagrid» schoss es mir wie ein Blitz durch meinen ganzen Körper. Ich war meinen Eltern unendlich dankbar für die vielen Erfahrungen, die ich in meiner Kindheit und Jugendzeit erleben durfte. Nicht nur dankbar für die guten, sondern auch für die schlechten Erfahrungen.

Ich entschloss mich aus einer Not eine Tugend zu machen und traf eine Entscheidung!

Ich entschied, dass ich das Leben wie ich es bis anhin als jugendlicher geführte hatte nicht mehr wollte. Es wurde mir klar, dass ich durch Alkohol, Zigaretten, falsche Freunde, Schuldzuweisungen, Missgunst, Neid, Hass und Verantwortungslosigkeit ein Opfer mein Selbst werden würde. Doch als Schöpfer meines Lebens hat mir **Hagrid** aufgezeigt, was wirklich erstrebenswert ist im Leben. Und zwar Selbstbestimmung, Freude, Spaß, Harmonie, Liebe, Großzügigkeit, Reichtum Wohlstand, Freunde, Familie und Erfolg. Ich habe mich entschlossen in Zukunft nur noch positive Situationen und tolle wohlgesinnte Menschen an zu ziehen. Ich setzte mir das berufliche Ziel, ein erfolgreicher, beliebter und respektierter Unternehmer zu werden, der es versteht Mitarbeiter zu führen, zu begeistern, sie mitzureißen und sie voranzutreiben.

In meinem Hörbuch: **«Wie Sie als FÜHRUNGSMOTIVATOR Ihre Mitarbeiter zum Spitzenerfolg führen!»** erfahren Sie noch vieles mehr.

Duschi: *«Lasst die Leute nur reden, denn Neid und Missgunst muss man sich hart erarbeiten, Mitleid hingegen bekommt man geschenkt. Ich zum Beispiel gönne meinen Mitmenschen ihren Erfolg und Besitz von Herzen, ja, ich freue mich sogar für sie.»*

GEHEIMNIS Nr. 2

«Umgeben Sie sich in ihrem Leben nur mit positiven, erfolgsorientierten und Energie bringenden Menschen!»

Sie entscheiden mit wem Sie sich in Ihrer Freizeit und im Job umgeben möchten und da kann ich Ihnen nur wärmstens empfehlen, suchen Sie sich ihre Freunde, Bekannte und Arbeitskollegen sehr genau aus. Umgeben Sie sich im privaten, sowie im beruflichen Umfeld nur mit positiv denkenden Menschen, die Ihnen Energie bringen und bei denen Sie sich wohl fühlen. Sie entscheiden selber wer Ihnen Zeit stiehlt, Probleme heranträgt oder beim «Kaffeekränzchen» mit Klatsch und Tratsch «*findest du auch, dass...*» oder «*hast du gehört, die ist ...*» oder «*bei dem musst du aufpassen, der ist immer so...*» negativ beeinflussen wollen. Genau solche Menschen müssen sie meiden.

Lassen Sie mich Ihnen eine Geschichte erzählen: Als ich einen neuen Job als Verkaufsleiter angetreten hatte, kamen in den ersten paar Wochen die vermeintlich gut gemeinten Ratschläge von den neuen Arbeitskollegen. «*Pass auf vor unserem Regionalleiter, der ist immer so nett aber hinter her haut er dich in die Pfanne*». Ein Anderer meinte: «*Bei unserem Geschäftsführer geht es nur ums Geld und wenn du ihm keines bringst, dann fliegst du raus*» oder wieder ein Anderer sagte: «*Hier zu Arbeiten bringt dich nicht weiter, denn der Inhaber haut dich bei den Provisionsgesprächen sowieso übers Ohr*».

Eine andere Situation, die ich beobachten konnte war, dass ein paar Verkäufer im Pausenraum in einer kleinen Gruppe herum standen und sich gegenseitig herunter zogen mit Aussagen wie «*Es läuft so-wieso nichts! Der Boss spinnt, diese Verkaufsziele erreichen wir nie! Wie sollen wir in diesen schlechten Zeiten nur durchkommen das geht doch gar nicht! ...*» Diese kleinen Gruppen von Losern und Unterlassern nenne ich immer gerne «**Der Entenclub**». Meiden Sie solche Enten und treten sie auf keinen Fall einem «**Entenclub**» bei. Solche Enten schnattern den ganzen Tag und warten am Seeufer bis jemand kommt und sie mit Brotstücken füttert. Überfressen schwimmen sie dann wieder zusammen in einer Reihe in den nächsten aussichtslosen Tag. Solche «Entenclubs» sind immer sehr gut getarnt, z.B. bei der Arbeit, im Sportverein, bei einer

Businessveranstaltung, beim Dorrfest, in der Freizeit oder auf einer Party.

Wenn ich mal wieder eine Ente getroffen habe, die mich vollschnattern wollte ohne Punkt und Komma, dann habe ich dieser gesagt; «Schau, ich weiß nicht ob du recht hast oder nicht, aber ich möchte meine eignen Erfahrungen machen mit diesem Menschen oder mit dieser Situation. Ich weiß nicht ob mein Chef, mein Verkaufsleiter, mein neuer Nachbar oder Bekannter so ist wie du meinst, aber lass mich bitte meine eigene Meinung über diese Person bilden. Danke für das Gespräch!» Und bin gegangen.

Ich bin der Überzeugung, dass ich selber entscheiden kann was ich von meinen Mitmenschen halte. Wenn Sie bereit sind offen und ehrlich auf Menschen zuzugehen, ihnen lächelnd begegnen und die ehrliche Absicht haben diese Person kennen zu lernen, dann werden Ihnen Menschen und Mitarbeiter freundlich und gut gesinnt entgegenkommen. Falls Sie auf ihrem Weg auch mal Enten begegnen, dann lassen Sie es nicht zu, dass diese Sie runterziehen, sondern haben Sie den Mut, keinen Kontakt zu Enten zu pflegen und wenn es beruflich zwingend ist, dann erklären Sie freundlich und mit Respekt, **dass Sie nur positiv denkende und erfolgsorientierte Menschen in Ihrem Umfeld haben wollen, die Ihnen Energie bringen und nicht entziehen**. Sie werden sehen, dass plötzlich etwas passiert! Ihr Umfeld wird sich verändern, denn Sie haben eine klare Botschaft ausgesendet indem sie positiv und motiviert mit offenen Augen, Ohren und Herzen durch die Welt gehen. Dadurch ziehen Sie automatisch Menschen und Situationen an, die Ihnen Energie, Freude, Hoffnung und Ansporn geben.

«*Was ist Schönheit? Du kannst noch so perfekt aussehen, wahre Schönheit hat immer mit innerer Zufriedenheit und positiver Lebenseinstellung zu tun und kommt aus tiefstem Herzen!*»



GEHEIMNIS Nr. 3

«Seien Sie sich bewusst, dass was Sie heute denken das werden Sie morgen sein!»

Wie gesagt, Sie werden plötzlich nette freundliche Menschen anziehen. Es werden positive Situation eintreffen und gute Dinge auf Sie zukommen. Wenn Sie auf erfolgsorientierte Dinge, Menschen und Situationen fokussiert sind, dann ziehen Sie, dass was Sie denken auch an und es wird in Erfüllung gehen. Also achten Sie darauf was Sie den ganzen lieben langen Tag denken.

Man wird in der heutigen Zeit mit so viel Gedankenschrott zu gedröhnt nur damit die Presse und die Medien ihre Auflagen und Einschaltquoten erhöhen können. Wenn ich in meinem Kopf nur Tod, Verderben, Missgunst, Hass, Neid, Sensationsgier und schlechte Nachrichten aufnehme, wie um Himmels willen will ich dann schöne und liebevolle Gedanken haben? Wie soll ich mit all diesem Abfall positiv in die Zukunft gehen? Wenn jeder zweite Sender oder selbsterwählte Prophet vom Weltuntergang und der Apokalypse spricht, ja dann kann mir alles egal sein. Dann brauche ich keine Visionen, keine Ziele, keine Pläne. Dann muss ich auch keine Frau suchen, keine Kinder zeugen, kein Haus bauen und keinen Baum pflanzen. Was soll ich dann noch? Und so sind Sie schnurstracks in der Negativspirale. Sofort zieht es Sie wie in ein schwarzes Loch oder in einen Wasserstrudel in die Tiefe, wo all die Loser und Enten hinein gesogen werden. So beginnt die Opferrolle, das Armutsbewusstsein und die Fremdbestimmung. Sagen Sie **NEIN**, mit mir nicht!

Das Leben hat so viel mehr zu bieten. Eine Persönlichkeit muss bereit sein sich diesem Gedankenschrott zu widersetzen. Den Mut aufbringen neue Wege zu gehen. Man muss an sich und seine Visionen glauben. Eine Vision ist Hoffnung. Eine Vision ist Antrieb. Eine Vision ist Motivation. Eine Vision bringt Sie zum Handeln. Eine Vision bringt Ihr Gedankengut in eine positive Richtung. Eine Vision ist eine lebenserfüllende Aufgabe. Eine Vision ist ein Geschenk an sich selbst. Eine Vision spornt Mitarbeiter an. Eine Vision schafft Vorstellungskraft und Vorstellungskraft schafft Wirklichkeit.

Und genau um das geht es! Dass was Sie heute denken das sind Sie morgen. Also aufgepasst! Denken Sie positiv und zielorientiert. Ihr Gedankengut ist wie eine Schatzkammer, die mit guten Gedanken gefüllt werden muss. Mit liebevollen, glücklichen und harmonischen Gedanken. Mit Visionen, Zielen, Freude, Spaß und Glücksmomenten voll aufgefüllt werden, so, dass die schlechten negativen Gedanken in Ihrer Schatzkammer gar keinen Platz haben.

Apropos Nachrichten;

Ich zum Beispiel höre seit 55 Jahren keine Nachrichten und Sensationsberichterstattungen im Radio. Immer, wenn das Radio Nachrichten bringt, stelle ich auf Spotify oder eine Playlist um. Das gleiche mache ich beim Fernsehen, auch hier schaue ich mir keine Nachrichten, Tagesschau, Talks und Sensationsberichterstattungen an, sondern schalte sofort auf einen anderen Kanal um, der Musik, Filme, Sport oder positive Berichterstattung bringt. Ich lese auch keine Artikel in Tageszeitungen, Zeitschriften, Schmierblätter und Boulevardzeitungen, die mit Tod, Missgunst, Neid, Krise, Angst und Krieg zu tun haben. Das Interessante daran ist, dass ich trotzdem viel mitbekomme, aber nur in einer sehr geringen Intensität. Probieren Sie es mal aus! **Es hilft und tut gut, nur positive schöne Bilder und Fernsehsendungen anzuschauen.** Hören Sie ab sofort nur noch Radiosendungen, die Sie motivieren und aufbauen. Machen Sie mal zu Hause mit Freunden einen Kinoabend mit Popcorn und Eis oder schauen sich gemeinsam mit Ihren Kindern einen Familienfilm an.

Auf meinem Hörbuch können Sie noch mehr Nutzen erfahren, wie Sie Ihr Denken und das Ihrer Mitarbeiter auf positives lenken. Sie erfahren wie Sie die Mitarbeiterloyalität und Mitarbeiterbindung steigern können.



Hörbuch: «Wie Sie als Führungsmotivator Ihre Mitarbeiter zum Spitzenerfolg führen»

GEHEIMNIS Nr. 4

«Wer Verantwortung für sein Leben übernimmt, ist auch bereit Führungsverantwortung zu übernehmen!»

Wer seine Gedanken in den Griff bekommen will, der muss bereit sein die Verantwortung dafür zu übernehmen. Was heißt Verantwortung übernehmen? Das heißt, Sie müssen selbst bestimmen wie es weiter geht in ihrem Leben. Wollen Sie, wie ich in meiner Teenagerzeit, sich von falschen Freunden, Nachbarn, Partnern, Chefs oder den Arbeitskollegen Ihr Leben bestimmen lassen? Dass diese Menschen Ihnen sagen was sie zu tun oder zu lassen haben? Ich bestimme heute mein Leben zu 100% selbst und weiß dadurch wohin ich will. Wer die Verantwortung übernimmt für sein Handeln und Tun, der wird an Selbstbewusstsein wachsen. Der ist dafür bestimmt Führung zu übernehmen. Als mir in meiner Jugend klar wurde, dass nicht die Anderen an meiner damaligen Situation schuld waren, sondern ich ganz alleine, wurde mir auch klar, dass ich die Chance hatte selber aus dem Tiefpunkt meines Lebens heraus zu kommen. Auch Sie haben die Möglichkeit Ihr Leben, wenn es nicht schon sehr wohlstandsorientiert, positiv, glücklich und harmonisch verläuft, in diese Richtung zu lenken. Stehen Sie jetzt auf, gehen Sie zu einem Spiegel und sagen Sie sich, mit selbstbewusster Stimme 10mal laut und deutlich:

«Alles was ich im Leben erreichen will wartet darauf getan zu werden, und ich TUE es heute hier und jetzt!».

Na, wie fühlt sich das an? Haben Sie es laut und selbstbewusst gesagt? Hat man Sie auch bis zu den Nachbarn gehört? Die werden sagen; «Wow, da ist ja einer, der sein Leben in die eigenen Hände nimmt. Super, der übernimmt Verantwortung für sein Tun und Lassen. Cool, das würde ich auch gerne machen. Ich frage ihn morgen mal wie er das gemacht hat, wer ihn motiviert hat?»

Wer wohl? Sie selbst!

Sie haben es in der Hand sich zu motivieren, zu bewegen, zu coachen oder es einfach zu tun. Verantwortung zu übernehmen und zwar **FÜHRUNGS-VERANTWORTUNG** für sich selbst!

Sie können sich somit selber zum Erfolg führen oder wenn Sie es schneller haben wollen, dann rufen Sie mich an: Mobile +41 79 888 80 00.

Seit ich am 08.08.1988 die Verantwortung für mein Leben übernommen habe, läuft es so wie ich es will. Mit der konsequenten Umsetzung der **8 Führungs- und Erfolgsgeheimnisse** erreichen Sie es auch. Sie bestimmen selber wie Ihr Leben und Ihre Karriere zu verlaufen hat. Ich sage stets zu mir: «Es wird schon so kommen wie ich es will und wie es für mich und meine Liebsten zum Besten ist! Denn ich habe es verdient glücklich, gesund, zufrieden, wohlhabend, beliebt, geschätzt, respektiert und erfolgreich zu sein. Wer, wenn nicht ich! Wann, wenn nicht jetzt!»

Haben Sie schon mal was gehört von «**Die Macht der Zielcollage?**» So habe ich mein Leben in den Griff bekommen und so werden auch Sie Ihr Leben meistern. Dadurch habe ich aus meiner Vorstellungskraft die Wirklichkeit erschaffen. Zeichnen Sie einen «**Baum des Erfolges**» und betrachten Sie diesen Baum. Das sind Sie! Was, Sie kennen den «**Baum des Erfolges**» nicht? Dann ist es aber höchste Eisenbahn dieses einmalige Instrument kennen zu lernen. Lassen auch Sie sich inspirieren von meiner jahrzehntelangen **Erfahrung als Unternehmer, Mitarbeitermotivator, Teamwork Trainer und Bewerbungscoach**. Ich weiß, dass Sie es schaffen und ich gebe Ihnen das nötige Werkzeug dazu. Sie sind bereit! Übernehmen Sie Führungsverantwortung und Handeln Sie. Seien Sie aktiv und agieren Sie. Sagen Sie ja zum Leben!

Duschi: «Wenn Sie motiviert führen wollen, dann finden Sie das Gleichgewicht zwischen Härte und Herzlichkeit. Seien Sie hart und konsequent in der SACHE, aber herzlich und harmonisch im TUN! Es ist wichtig, dass Sie etaws TUN, während Sie auf den Erfolg warten. Es ist schon interessant, je mehr ich arbeite, desto mehr Erfolg habe ich...»

GEHEIMNIS Nr. 5

«Erwarten Sie von niemandem etwas, dann können Sie auch nicht enttäuscht werden!»

Was haben Erwartungen und Enttäuschungen mit meinen **8 Führungs- und Erfolgsgeheimnissen** zu tun? Sehr viel, denn wer nichts erwartet, der kann auch nicht enttäuscht werden. Ich habe es immer wieder erlebt, dass Führungskräfte etwas für ihre Mitarbeiter und Vorgesetzte tun und dann enttäuscht sind, wenn sie keine Gegenleistung, Wertschätzung oder Dankbarkeit erhalten.

Ich habe die Überzeugung, wenn Sie jemandem etwas Gutes tun, dann machen Sie es aus tiefstem Herzen, doch erwarten Sie nie eine Gegenleistung oder einen Dank. Wenn Sie einen Dank erhalten, dann freuen Sie sich und teilen Sie es mit. Wenn Sie aber keine Reaktion bekommen, dann seien Sie sich bewusst, dass etwas Gutes immer auch etwas Gutes anzieht. Vertrauen Sie darauf, dass das Gute immer zu Ihnen kommen wird. Doch meistens kommt es über Umwegen zu Ihnen.

Wie das Sprichwort schon sagt: **«Der kürzeste Weg zum Ziel führt meistens über Umwege»**. Was ich damit sagen will ist, dass niemand gerne enttäuscht werden will, denn Enttäuschung ist vielfach mit Schmerz, Zurückweisung oder Angst verbunden: «Hey, er mag mich nicht! Wieso mag er mich nicht? Hat er mich nicht lieb? Verliere ich den Job? Akzeptiert er mich nicht als sein Vorgesetzter? und und und...»

Ich will Ihnen ein Beispiel erzählen. Als ich noch Angestellter war, Verkaufsleiter in einer Zeitarbeitsfirma (Personalberatung), wollte ich immer meinem Chef gefallen und habe mich 120% für die Firma eingesetzt. Ich habe so viel gearbeitet, als ob es meine Firma wäre. Ich erwartete, dass mein Chef, er war Inhaber dieser Firma, auch mal ein Dankeschön oder eine kleine Anerkennung in Form von Bonus, Lob oder Wertschätzung mir zuteil kommen lässt und hoffte auch, dass er sieht was ich und wie viel ich für ihn tue. Doch er gab mir keines von dem, was ich mir wünschte. Die Enttäuschung war so groß, dass ich schon Angst hatte, dass er mit meiner Arbeit nicht zufrieden ist und er mich entlassen würde. Ich hatte schon Gedanken ihm vorzugreifen und hielt nach anderen Jobs Ausschau.

Eines nachts meldete sich plötzlich mein Schutzengel **«Hagrid»** und sagte: «Hey, Duschi spinnst du? Machst du jetzt auf Weichei? Hängst du nun die Memme raus? Hey, du bist Verkaufsleiter. Du hast es bis hierhergeschafft. Du wolltest und hast Verantwortung für dein Leben übernommen, das bedeutet selbständiges Arbeiten, was wiederum heißt **selbst und ständig**. Das ist das was man unter Führungsverantwortung versteht. Hör auf etwas zu erwarten. Denn wer Erwartungen in jemanden Anders hat als in sich selber, der kann auch enttäuscht werden. Und wer enttäuscht werden kann der wird es nie an die Spitze schaffen.

Also höre auf etwas zu erwarten und mache alles in deinem Leben aus tiefster Überzeugung oder lass es bleiben. **Denke daran, dass alles was du machst und tust das tust du nur für dich und deine Zukunft.** Höre auf dein Bauchgefühl und vertraue diesem zu 120%. Wenn du Streicheleinheiten, Wertschätzung, Anerkennung und Liebe willst, dann lerne dich selber zu lieben, steigere deine Selbstliebe und du bekommst dann auch das nach was du dich sehnst und zwar von dir selbst».

Nach dieser Erkenntnis wusste ich, dass egal was der Chef zu mir sagt oder auch nicht ich keine Erwartungen haben darf. Ich lebe nun seit vielen Jahren nach dieser Weisheit und bin dadurch viel entspannter, ruhiger und selbstsicherer geworden.

«Mein persönlicher Motivationsleitsatz, der mich schon seit über 50 Jahren begleitet, lautet: ‚Alles, was ich im Leben erreichen will, wartet darauf, getan zu werden, und ich TUE es und zwar mit Leidenschaft, Begeisterung und Humor.‘»



GEHEIMNIS Nr. 6

«Ein **FÜHRUNGSMOTIVATOR** lässt emotionale Nähe zu und weckt in den Mitarbeitern das Verlangen nach Erfolgsmomenten und Glücksgefühlen!»

Wenn Sie motiviert führen wollen, dann finden Sie das Gleichgewicht zwischen Härte und Herzlichkeit. Seien Sie hart und konsequent in der **SACHE**, aber herzlich und harmonisch im **TUN**. Erfolgreich führen heißt; **One Team – One Spirit**. Die Menschen wollen geführt werden, brauchen Grenzen und Leitplanken innerhalb derer sie sich bewegen können. Meine Erfahrung als Führungskraft hat gezeigt, dass es nichts Schlimmeres gibt als keine Führung. Doch Führung ist nicht gleich Führung. Als Vorgesetzter erwarten die Mitarbeiter, dass man sie führt, begleitet, Feedback gibt, anregt, begeistert, sich engagiert und als Vorbild funktioniert. Mitarbeiter verstehen oft darunter Streicheleinheiten, Fairness, Lob und Bauchpinselung. Zur Führung gehört Grenzen aufzuzeigen, **NEIN** zu sagen und auch mal bei Bedarf auf den Tisch zu klopfen. Die Begeisterungsfähigkeit einfließen lassen, den Willen im Team zu wecken zu den Besten in der Branche zu gehören und das Auslösen von guten Gefühlen bei denen Ihre Mitarbeiter viele Glücksmomente spüren und erleben. Dadurch wird die Teamzufriedenheit und Loyalität jedes einzelnen Mitarbeiters gesteigert und gefestigt.

Leider werden die meisten Führungskräfte nicht nach ihren Führungsfähigkeiten, sondern nach der Anzahl Jahren im Betrieb befördert. Haben Sie es nicht auch schon erlebt, dass kompetente Fachleute nach vielen Jahren Betriebszugehörigkeit befördert wurden, die man besser dort gelassen hätte wo sie waren, und somit dem Unternehmen weiterhin viel mehr Nutzen gebracht hätten?

In meiner langjährigen Tätigkeit als Führungsperson habe ich gelernt hart, aber herzlich zu sein. **Ich ging nie über Leichen, aber über Leichtverletzte**. Ich führte mein Team zu den Besten in der Branche, indem ich die Glut in ihren Herzen zum Brennen gebracht habe. Es gibt ein Sprichwort: **«Wenn du jemandem das Segeln beibringen willst, dann wecke in ihm die Sehnsucht nach dem Meer»**. Wenn Sie mit ihrem Team erfolgreich sein wollen, dann lassen Sie in ihren Mitarbeiter emotionale Gefühle aufkommen. Wecken Sie das ständige Verlangen nach diesem wohltuenden Gefühl des Erfolges. Ich kann Ihnen zeigen, wie Sie Mitarbeiter emotional führen mit Gefühl. Das Geheimnis guter Führung ist:

- Verteilen von aufrichtigen Komplimenten
- Das Wunder von Entschuldigung
- Wie man als Vorgesetzter bei seinen Mitarbeitern Gefühle auslöst, d.h. Glücksgefühle und Erfolgsmoment weckt
- Wie Sie als Chef beliebt und respektiert werden
- Die Macht der Führungsmotivatoren
- Der Umgang mit persönlicher Kritik
- Wie man Mitarbeiter zum Spitzenerfolg führt
- Wie Sie eine Vision auf Ziele und Massnahmen runterbrechen und in Möglichkeiten umwandeln
- Wie sie durch gute Führung den Unternehmungserfolg steigern
- Eine Frage des richtigen Ansporns, d.h. durch die Erstellung einer Mitarbeiterbedürfnisanalyse
- Die Kunst der Zusammenarbeit fördern
- Wie man aus 1 & 1 = 3 macht

In meinem Hörbuch: **«Führung ist keine Glücks-sache. Wie Sie als FÜHRUNGSMOTIVATOR Ihre Mitarbeiter zum Spitzenerfolg führen!»** erfahren Sie über die oben aufgeführten Themen noch vieles mehr. Mit diesem Hörbuch erhalten Sie ein Werk mit meinen persönlichen Führungs- und Erfolgsgeheimnissen aus 26 Jahren praktischer Anwendung mit vielen Tipps und Kniffs für den Alltag.



GEHEIMNIS Nr. 7

«Lernen Sie zu lieben was Sie gerade tun oder gewinnen Sie dem was Sie gerade tun Freude ab!»

Geschätzter Leser, nicht Ihr Chef ist schuld, dass Sie keinen Spaß an Ihrem Job haben. Nicht Ihre Kinder sind schuld, dass Sie immer so gestresst sind. Nicht der Kunde ist schuld, dass Sie zu wenig Marge haben. Nicht Ihre Mitarbeiter sind schuld, dass Sie ihren Umsatz nicht steigern. Nicht Ihre Arbeitskollegen sind schuld, dass Sie nicht ein tolles Betriebsklima haben! Nicht Ihre Mitarbeiter sind schuld, wenn Sie als Chef nicht akzeptiert und respektiert werden.

Sie sind es, Sie alleine, weil Ihre innere Einstellung gegenüber solchen Situationen oder Menschen nicht stimmt. Sie bekommen im Leben immer das zurück, was Sie aussenden. Wenn Sie keine Freude, Spaß oder Motivation zeigen, wie können Sie das von Ihrem Team, Ihren Mitarbeitern oder Ihrem Umfeld erwarten. Lernen Sie zu lieben was Sie gerade tun oder gewinnen Sie dem was Sie gerade tun Freude ab. Sie selber entscheiden ob Sie mit Spaß an die Arbeit gehen oder ob es eine Qual ist. Ob Sie engagiert und begeistert führen oder ob Sie lustlos und unmotiviert sind.

Eine weise Frau sagte mir einmal:

«Wenn du die Dinge zu ändern vermagst, dann ändere sie. Wenn du die Dinge nicht ändern kannst, dann akzeptiere sie. Und wenn du die Weisheit besitzt, dass Eine vom Anderen zu unterscheiden, dann bist du ein glücklicher Mensch.»

Ich bin dieser Frau unendlich dankbar für diese Weisheit, denn es ist meine Mutter. Seid dieser Erkenntnis habe ich mich entschlossen alle Dinge zu lieben die ich gerade tue oder aber ihnen Freude abzugewinnen. Dadurch gehen auch vermeintlich unangenehme Dinge und Gespräche viel leichter von der Hand, weil es erstens viel einfacher geht und zweitens, ich positiver auf die Situation, Sache oder die Person eingestellt bin. Freuen Sie sich über die Dinge oder Sachen die Sie haben und gerade tun und seien Sie nicht unzufrieden mit den Dingen oder Sachen die Sie nicht tun oder nicht haben. Ein schönes Sprichwort sagt: **«Man muss nicht alles besitzen um sich an schönen Dingen zu erfreuen.»**

Ich möchte ihnen dazu eine Begebenheit erzählen. Ich war als Industriemechaniker tätig und woll-

te unbedingt aus der Fabrik raus, weil ich gemerkt hatte, dass es da draußen noch mehr gibt als jeden Tag von 07:00 Uhr – 17:00 Uhr an der Maschine zu stehen. Ich bewarb mich um einige Jobs, doch niemand wollte mich anstellen. Eines Tages, als ich die Hoffnung schon aufgegeben hatte, konnte ich trotzdem zu einem Vorstellungsgespräch für eine tolle Stelle als Außendienst Mitarbeiter. Ich rechnete mir gute Chancen aus, doch leider erhielt ich diese Stelle auch nicht. Ich war sehr enttäuscht. Am Tiefpunkt meiner beruflichen jungen Laufbahn entschloss ich mich, dies so nicht hinzunehmen und traf eine Entscheidung die ungeahnten Möglichkeiten offenbarte, die ich mir damals noch gar nicht bewusst war, geschweige denn darüber nachgedacht habe. Ich habe es einfach getan. Ich vertraute mir und meinen Fähigkeiten zu 120%. Ich hörte auf mein Bauchgefühl und wusste es einfach, jetzt machst du endlich das Richtige. Ich wusste, dass ich der Schöpfer meines zukünftigen Lebens bin und ich kann entscheiden wie es in meinem Leben weiter zu gehen hat.

Von da an entschloss ich mich, meinem Job als Industriemechaniker Freude ab zu gewinnen. Gleichzeitig forderte und förderte ich meine Person, indem ich durch Weiterbildung mich soweit in Position brachte, dass eine Nachfrage nach meiner Person und meinen Fähigkeiten entstand. Ich sagte mir: «Ich schaue mal was ich für eine Weiterbildung machen kann, damit potenzielle Arbeitgeber auf mich aufmerksam werden!»

Duschi: *«Wir haben nun mal kein zweites Leben, und wenn wir nicht aufhören, uns zu hetzen, werden wir immer weiter hinter etwas herjagen und nicht merken, dass das Leben vorbei ist, ohne dass wir richtig gelebt haben.»*

**«Wer die Gegenwart genießt,
hat in Zukunft
eine wundervolle Vergangenheit.»**

GEHEIMNIS Nr. 8

«Erfolgsorientierte Menschen haben den ständigen Wunsch nach persönlicher Entfaltung und Entwicklung!»

Ich beschäftige mich seit über 30 Jahren mit Führung, Erfolg, Motivation und Lebensplanung. Ich stellte mir immer wieder die gleichen Fragen: «Wie kann ich in allen 8 Lebensbereichen das Optimale für mich erreichen? Wie kann ich im **Beruf**, in den **Finanzen**, in der **Partnerschaft**, in der **Gesundheit**, in **Körper & Geist**, in der **Familie** und im **Umfeld**, sowie mit meiner **Selbstverwirklichung** (die ICH-Strategie) die größte mögliche Zufriedenheit erlangen? Wie halte ich das Gleichgewicht zwischen allen 8 Lebensbereichen?

Ich bin zum Schluss gekommen, dass der Wunsch nach persönlicher Entfaltung und Entwicklung ein Schlüsselpunkt meiner Erfolgsgeschichte war und ist. Ich habe den persönlichen Anspruch, mich zu fördern und zu fordern und zu entwickeln. Das bedeutet Sie müssen den innigen Drang verspüren an sich zu arbeiten. Ein Leben langes Lernen. Sich ständig weiter zu bilden. Sei es mit Seminaren, Trainings, Kongressen, Referate und Vorträge. Sei es durch DVDs anschauen, Multimedia oder Bücher lesen, oder Hörbücher auf Spotify anhören oder Gespräche mit erfolgreichen Menschen führen. Nutzen Sie jede Möglichkeit die persönliche Entwicklung voran zu treiben.

Wer diesen innigen Wunsch nicht hat, wer das Verlangen nach Selbstverwirklichung nicht brennend in sich trägt, wer nicht die Absicht ins Gelingen gibt, wird nie in seinem Leben erfolgreich, glücklich, sympathisch und wohlhabend sein. Das liegt im Urinstinkt des Menschen zu wachsen, zu gedeihen, zu entwickeln, zu führen, zu leiten und nach dem Sinn des Lebens zu streben. Zu probieren, üben, trainieren und Erfolge erleben und zu feiern.

Ich zeige ihnen, dass Sie mit Spaß und Freude Erfolg haben können, Geld lieben und anziehen werden. Ich zeige Ihnen wie Sie als Führungspersönlichkeit beliebt, akzeptiert und respektiert werden. Wie Sie, wenn Sie es wirklich wollen, das Team bekommen, das Sie verdienen. Wie Sie ein erfolgreicher und zufriedener Mensch werden. Wie Sie lernen zuerst etwas zu geben bevor Sie etwas nehmen. Nutzen Sie die Chance ein erfolgreiches und wohlhabendes Leben zu bekommen und werden Sie zu einem

sympathischen, gesunden und beliebten Menschen. Doch Sie müssen etwas tun, während Sie auf den Erfolg warten. Tun sie es heute und jetzt.

Melden Sie sich jetzt unter www.duschletta.ch zu meinem Seminar „Mitarbeiterführung ist keine Glückssache!“ an oder bestellen Sie das Hörbuch: «**Wie Sie als Führungsmotivator Ihre Mitarbeiter zum Spitzenerfolg führen**», oder besuchen Sie den Workshop «**Bewerbungsfitness – wie fit sind Sie im Bewerben?**»

«Wer weiss denn schon, ob das Schlimmste, das einem im Leben passiert, nicht das Beste ist, was einem je passieren konnte? Denn vor allem schwere Zeiten und Widerstände lassen uns wachsen und selbstbewusster werden.»



DUSCHI'S 8 FÜHRUNGS- und ERFOLGSGEHEIMNISSE auf einen Blick!

«Der Erfolg beginnt mit dem ersten Schritt!»

1.

Machen Sie aus jeder Not eine Tugend.

Für viele ist der Weg am ersten Hindernis zu Ende.
Für Erfolgreiche fängt er jetzt erst an.

2.

Umgeben Sie sich in ihrem Leben nur mit positiven, erfolgsorientierten und Energie bringenden Menschen.

Wir sind frei, uns für das Positive zu entscheiden.

3.

Seien Sie sich bewusst, dass was Sie heute denken das werden Sie morgen sein.

Berge, die man nicht versetzen kann, sollte man bezwingen.

4.

Wer Verantwortung für sein Leben übernimmt, ist auch bereit Führungsverantwortung zu übernehmen.

Nur die Chance, die man ergreift, ist nicht vergeben.

5.

Erwarten Sie von niemandem etwas, dann können Sie auch nicht enttäuscht werden.

Vertrauen Sie auf ihr Bauchgefühl und bauen Sie auf Ihr Können.

6.

Ein FÜHRUNGSMOTIVATOR lässt emotionale Nähe zu und weckt in den Mitarbeitern das Verlangen nach Erfolgsmomenten und Glücksgefühlen.

Wir können dem Wind nicht gebieten, aber wir können unsere Segel neu setzen und den Kurs neu bestimmen.

7.

Lernen Sie zu Lieben was Sie tun oder gewinnen Sie dem Freude ab, was Sie gerade tun.

Man muss sein Bestes geben, um Vertrauen zu ernten.

8.

Ein erfolgsorientierter Mensch hat den ständigen Wunsch nach persönlicher Entfaltung und Entwicklung.

Einige Leute träumen von herausragenden Leistungen, während andere wach sind und es tun.

Und denken Sie daran:
«Erfolg ist keine Glückssache!»

DUSCHI B. DUSCHLETTA



Duschi B. Duschletta:

«ERFOLG IST KEINE GLÜCKSSACHE»

Nach der Lehre als Maschinenmechaniker und einigen Jahren Berufserfahrung, der Weiterbildungen zum technischen Kaufmann, wechselte Duschi B. Duschletta in die Personalberatung und Stellenvermittlung. Während den folgenden 26 Jahre arbeitete er als Personalberater, Filialleiter, Verkaufsleiter, Geschäftsleiter und Gründer von diversen Firmen. Er schloss berufsbegleitend die Ausbildung zum Marketingplaner mit eidg. FA und den eidg. Dipl. Verkaufsleiter erfolgreich ab. Er besuchte in seiner Karriere diverse Seminare und Workshops zu Themen Teamwork Trainings, Mitarbeitermotivation, Unternehmensführung und Persönlichkeitsentwicklung. Es folgten Studienlehrgänge zum Erwachsenenbildner, Personaltrainer und Bewerbungscoach.

1999 gründete er die Personalberatung city job ag für Fest- und Temporärstellen, bei der er als CEO tätig war und drei Jahre später noch die human selection ag für Personal- und Kaderselektion, bei der er das Amt des Verwaltungsratspräsidenten inne hatte. 2008 verkaufte er sein Millionen schwereres Unternehmen. 2009 gründete er die work24.com ag und führte diese ebenfalls sehr erfolgreich. Im Jahre 2018 verkaufte er dieselbe an seinen Partner. Heute leitet er seine eigene Immobilienfirma DUSCHLETTA.ch. Gleichzeitig ist Duschi B. Duschletta Dozent für Personalmarketing, Mitarbeiterführung und Unternehmensentwicklung. Er begleitet Unternehmer

als Coach und Sparringspartner, und unterstützt als Verwaltungsrat diverse Firmen.

Durch 26 Jahre Berufserfahrung in der Stellenvermittlung und Personalberatung, den Erkenntnissen aus über 10'000 Bewerbungsgesprächen mit Stellensuchenden und in über 3'500 Interviews mit Personalverantwortlichen und Arbeitgebern, entwickelte Duschi B. Duschletta verschiedene Seminare zum Thema:

- «**Bewerbungsfitness! Wie fit ist Ihre Bewerbung?**»
- «**Vom Chef zum Führungsmotivator**»
- «**Erfolg ist keine Glücksache**»
- «**Mitarbeiter sind die Kunden von Heute**»

In diesen Seminaren vermittelt er als Bewerbungsprofi, Mitarbeiterbindungsexperte, und Führungsmotivator seine persönlichen Erfahrungen und zeigt praxisbezogene Techniken mit Hilfe derer man einfacher und schneller zum Ziel kommt. Während diesen Workshop's wird den Teilnehmern aufgezeigt, wie man seine Bewerbungsfähigkeit und Arbeitsmarktattraktivität steigert und erfolgreich im Arbeitsmarkt umsetzt, oder wie man seine Mitarbeiter pflegt, und hegt damit Sie sich langfristig für ihr Unternehmen einsetzen. Bis heute haben viele begeisterte Teilnehmer durch seine Techniken mehr Lebensqualität erfahren. Und Unternehmer konnten durch seine Workshops ihre Mitarbeiterloyalität bedeutend steigern.

Hörbuch: «Wie Sie als Führungsmotivator Ihre Mitarbeiter zum Spitzenerfolg führen»



«Alles was man im Leben erreichen
will wartet darauf
getan zu werden, dann tue es jetzt.»

Duschi B. Duschletta